

## FFC Rückblick auf emotionales Dienstjahr

**Freiwillige Feuerwehr Cronenberg traf sich zur Jahreshauptversammlung.**



Dass sich ein ganz ruhig und gemütlich angefangenes Dienstjahr schnell zu einem ereignisreichen Dienstjahr wenden kann, zeigte sich 2010 für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC). Dachräumarbeiten, Verabschiedung des langjährigen Löschzugführers und Übergabe der Löschzugführung sind nur wenige Aspekte des FFC-Jahres 2010. 219 Einsätze hatte der LZ Cronenberg 2010 zu bewältigen - haargenau wie in 2009. Nicht zu vergessen das Feuerwehrfest, das vergangenes Jahr mit Public Viewing aufwartete und ein echter Erfolg war.

Auch tragische Facetten machten das letzte Dienstjahr im „alten

Jahrzehnt“ aus, allen voran der Hausbrand in der Herichhauser Straße, bei dem am 13. Mai ein Familienvater an den Folgen einer Rauchvergiftung verstarb. Dies und mehr war Inhalt der Jahreshauptversammlung in der vollbesetzten Nikodemuskirche. So waren die Ersthelfer vor Ort (EvO) erneut im Dauereinsatz: Mit 146 Alarmierungen waren sie 2009 mehr als überstrapaziert.

Da sie neuerdings nur zu Einsätzen ohne Notarzt gerufen werden, sank die Einsatzzahl leicht auf 118 Fälle in 2010. „Die FFC kann stolz darauf sein, was sie für Cronenberg leistet“, resümierte FFC-Berichterstatter Christian Oertel zu recht. Nach den Statistiken hielt



**Die Geehrten der FFC: Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Dennis Schmalenberg, Danny Tahn und Jens Wittwer geehrt. Für 20 FFC-Jahre wurde Karsten Vitt ausgezeichnet und auf 30 Mitgliedsjahre können Dirk Bieder, Holger Laubert, Andreas Merker und Dirk Jacobs zurückblicken. Weitere Fotos von der FFC-Versammlung finden sich online unter [cronenberger-woche.de](http://cronenberger-woche.de).**

der „neue“ Löschzugführer Dirk Jacobs seine erste Ansprache als Löschzugführer: „Es war ein bewegendes Jahr“, resümierte Jacobs. Besonderes Augenmerk legte er auf den Förderverein Feuerwehr Cronenberg, der viel zur Verbesserung des Arbeitens in der FFC beitrage. Sein persönlicher Wunsch als Löschzugführer: „Ich wünsche mir, das immer alle unbeschadet zurückkommen“, so Jacobs gegenüber der CW.

Bezirksbürgermeister Michael-Georg von Wenczowsky versprach in seinem Grußwort, sich für die Renovierungen nach dem Wasserschaden an der Feuerwache Kemmannstraße einzusetzen. Von Wenczowsky, selbst jahrzehntlang in der Feuerwehr aktiv, lobte die FFC als „unterstützende Wirkung“ für Cronenberg. „Mit der FFC wird die Sicherheit der Be-

völkerung gewährleistet“, erklärte von Wenczowsky.

Auch Conrad Tschersich, technischer Geschäftsführer der MVA Korzert, sieht in der FFC eine echte Bereicherung: „Im Falle eines Falles ist man schnell vor Ort“, sagte Tschersich. Als Dank für das (auch junge) Engagement spendete die AWG eine Reanimationspuppe und lud die Feuerwehr zu einer Werksführung ein. Für den Wuppertaler Feuerwehrchef Siegfried Brütsch sind die Aktivitäten außerhalb des Einsatzes bemerkenswert: „Die machen auch mal was!“ stellte Brütsch klar.

Weiterer Punkt waren Beförderungen und Ehrungen: Zu alt für die Jugendfeuerwehr wurde Jennifer Gehrenbeck. Sie wurde zur Feuerwehrfrau befördert - der einzigen in der FFC zurzeit.

**Jan-Lukas Kleinschmidt**